

Germany-Trier: Engineering services

OJ S 90/2018 12/05/2018

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Barmherzige Brüder Trier gGmbH als Rechtsträgerin des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Trier

Postal address: Nordallee 1

Town: Trier

NUTS code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

Postal code: 54292

Country: Germany

Contact person: Barmherzige Brüder Trier gGmbH als Rechtsträgerin des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Trier

E-mail: vgv@bk-trier.de

Telephone: +49 6512081532

Fax: +49 6512081305

Internet address(es):

Main address: <http://www.bk-trier.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier – Anbau D-Trakt, Erweiterung Intensivstationen, Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 7 Medizintechnik) gemäß § 53 HOAI

LPH 1-3, 5-9 gem. § 55 HOAI

Reference number: BKT-MED

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 7 Medizintechnik) gemäß § 53 HOAI LPH 1-3, 5-9 gem. § 55 HOAI inkl. besondere Leistungen.

Die vorliegende Planung des Architekten (LPh.1) ist weiterhin in Bearbeitung und verbindlich mit dem Auftraggeber und den Fördermittelgebern abgestimmt. Die zu erstellende Planung ist verbindlich auf Basis, der durch den AG noch freizugebenden Grundlagenermittlung (LPh. 1) und mit den Fördermittelgebern abgestimmten Planstand der Grundlagenermittlung (LPh. 1) zu erstellen und planerisch fortzuführen. Der aktuelle Planungsstand und die dazu erforderlichen aktuellen Unterlagen werden unter http://www.bk-trier.de/media-bkt/docs/Ausschreibungen/BKT-MED_Planungsunterlagen.zip zur Verfügung gestellt und sind eigenständig und selbstverantwortlich herunterzuladen. Die beigefügten älteren Stände dienen dem Bewerber als Orientierung und.

Herleitung. Weitere Akteneinsicht ist nach Rücksprache möglich.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 16 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Trier

II.2.4. Description of the procurement

Das Brüderkrankenhaus Trier ist eine Einrichtung der Barmherzigen Brüder Trier gGmbH (BBT-Gruppe). Mit mehr als 30 Einrichtungen ist die BBT-Gruppe einer der großen christlichen Träger von Krankenhäusern und Sozialeinrichtungen mit über 10 000 Mitarbeiter in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und dem Saarland.

Das Brüderkrankenhaus Trier ist die größte Einrichtung in 100-prozentiger Eignerschaft der BBT-Gruppe.

Im Rahmen der Bauzielplanung des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder Trier wurde der weitere Bauablauf definiert und planerisch sowie funktionstechnisch, in Rücksprache mit den zuständigen Stellen des Ministeriums, untersucht und abgestimmt.

Die Intensivstation der Anästhesie sowie der Neurochirurgie im D-Trakt soll erweitert und saniert werden. Die Erweiterung der Stationen erfolgt durch einen Anbau im Norden des D-Traktes. Der Anbau ist im EG sowie:

1) OG mit dem Bestand verbunden. Die fußläufige Erschließung erfolgt über das Erdgeschoss des Anbaus und über die Treppenhäuser in das 1.OG. Der barrierefreie Zugang erfolgt über den bestehenden D-Trakt. Die schwierigen Gegebenheiten (Grundwasser, Gründungstiefe, Hochwasser, bestehende Versorgungsgänge) vor Ort, sind bei der Gründung zu berücksichtigen. Weiterhin sind die Wegeführung, Lieferungs- und Transportwege für den laufenden Krankenhausbetrieb bei der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen.

Durch den Anbau sollen die Intensivstationen etwa 16 Betten (8 Zweibett-Zimmer, davon 2 mit Vorgelagerter Schleuse) dazu erhalten. Ein Personalstützpunkt sowie ggf. notwendige Nebenräume sind zu integrieren. Des Weiteren sind im EG die Umkleiden für die Intensivstation sowie der Ambulanzen einzuplanen.

Der Anbau der Erweiterung der Intensivstation ist so zu integrieren, dass der laufende Betrieb weitestgehend nicht eingeschränkt wird. Die Sanierung der bestehenden Intensivstation im D-Trakt kann erst nach Fertigstellung des Anbaus erfolgen. Es wird angestrebt die Sanierungsarbeiten abschnittsweise durchzuführen.

Hierzu soll das 1.OG in 2 Abschnitte aufgegliedert werden, die wechselseitig im laufenden Betrieb umgebaut/ saniert werden. Durch den Neubau werden die zu sanierenden Räume im

Bestand während der Bauzeit temporär kompensiert. Die Möglichkeit einer späteren Aufstockung des Erweiterungsanbaus ist planerisch zu berücksichtigen. Es ist durch planerische Maßnahmen eine Mindestanzahl von 22 Betten auf der Intensivstation des D-Trakts während der Bauphase zu gewährleisten.

Im Erdgeschoss werden durch den Anbau der klinische Arztendienst/ die Ambulanz und die Umkleiden für die Intensivstation erweitert. Der Anbau der Erweiterung des klinischen Arztdienstes/ der Ambulanz ist so zu integrieren, dass der laufende Betrieb weitestgehend nicht eingeschränkt wird.

Seiten der Planung und der Fachplanungen sind mögliche Auswirkungen des Anbaus und der daraus resultierenden Änderungen an die bestehende technische Gebäudeausrüstung zu prüfen und planerisch zu berücksichtigen.

Die Auftragnehmer (AN) werden verpflichtet, an der Baustelle von Beginn der Ausführungsarbeiten (LPh. 8) bis zur Übergabe des Bauwerks bzw. der baulichen Anlagen zur Bauüberwachung täglich vor Ort zu sein.

Die Architekten- und Ingenieurverträge werden als Stufenverträge konzipiert, d. h. es werden zunächst die Grundlagenermittlung und Vorentwurfsplanung abgerufen.

Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der weiteren Leistungen und Honorare besteht nicht.

Folgende Leistungszeiträume sind für den Auftragnehmer zu berücksichtigen:

VgV Verfahren und Auftragserteilungen für die Planer 2017,

Planung Ende 2017 / Anfang 2018,

Bau Ende 2018,

Inbetriebnahme Anfang 2020.

Weitere verbindliche Angaben sind der Anlage 6 „Anlage zur Bekanntmachung“ zu entnehmen. Das vorgenannte Dokument ist eigenverantwortlich und selbstständig unter

http://www.bk-trier.de/media-bkt/docs/Ausschreibungen/BKT-MED_Bewerbungsunterlagen.zip herunterzuladen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektrealisierung / Weighting: 75

Quality criterion - Name: Gesamteindruck des Vortrags / Weighting: 15

Price - Weighting: 10

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der AG behält sich eine stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungen entsprechend Certiform-Vertragsmuster vor. Die in den einzelnen Leistungsstufen zu erbringenden Grundleistungen der Leistungsphasen nach § 55 HOAI gliedern sich wie folgt: Leistungsstufe 1 (LPH 1 und 2), Leistungsstufe 2 (LPH 3 und 4), Leistungsstufe 3 (LPH 5, 6 und 7), Leistungsstufe 4 (LPH 8 und 9).

Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der Leistungen besteht nicht.

Bei stufenweiser Beauftragung kann der AN den Vertrag innerhalb einer Frist von einem Monat kündigen, wenn der AG die Leistungen für die jeweils folgende Stufe erst nach Ablauf von 24 Monaten nach Erfüllung der Leistungen der vorangegangenen Stufe beauftragte.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 142-292407](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier – Anbau D-Trakt, Erweiterung Intensivstationen, Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlagengruppe 7 Medizintechnik) gemäß § 53 HOAI LPH 1-3, 5-9 gem. § 55 HOAI

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/01/2018

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Planungsgruppe M+M AG

Town: Böblingen

NUTS code: DE112 Böblingen

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 16 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 20 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Seitens der Bewerber können bis zum 2.9.2017 um 23.59 Mez Fragen bezüglich der Bekanntmachung an den AG ausschließlich per Email an ausschließlich folgende Email-Adresse gestellt werden: ygv@bk-trier.de

Fragen, die nicht bis zur vorgenannten Frist bei der angegebenen Email-Adresse eingehen, werden nicht berücksichtigt. Das diesbezügliche Eingangsrisiko liegt beim Bewerber.

Die Liste mit den gestellten Fragen und den dazugehörigen Antworten wird regelmäßig aktualisiert und unter der Adresse http://www.bk-trier.de/media-bkt/docs/Ausschreibungen/BKT-MED_Fragen-Antwortliste.zip zur Verfügung gestellt. Diese ist seitens der Bewerber selbstständig und eigenverantwortlich einzusehen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/startseite/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 107 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfverfahrens vor der Vergabekammer 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabeprüfstelle beim Ministerium der Finanzen

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 5

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/05/2018